

Leistungsklasse	Inhalte des Kurzprogramms	Inhalte der Kür
Meisterklasse Damen / Herren	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 611; ergänzt durch ISU Com. 2000 revised 14.07.16	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 612; ergänzt durch ISU Com. 2000 revised 14.07.16
Junioren Damen / Herren	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 611; ergänzt durch ISU Com. 2000 revised 14.07.16	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 612; ergänzt durch ISU Com. 2000 revised 14.07.16
Jugendklasse U 18 Mädchen / Jungen	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 611; ergänzt durch ISU Com. 2000 revised 14.07.16 mit Anpassungen DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014	Gem. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2016 , Rule 612; ergänzt durch ISU Com. 2000 revised 14.07.16 mit Anpassungen DFbest DKB EK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014
Nachwuchsklasse A Mädchen / Jungen	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2024 (2.3 Advanced Novice) sowie 2000 revised 14.07.16 (max. Level 3) a) 1 A oder 2 A b) Doppel- oder Dreifachsprung unmittelbar aus vorausgehenden Schritten c) Sprungkombi aus zwei Doppelsprüngen oder einem Dreifach- und e. Doppelsprung kein Sprung aus a) oder b) ; Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein d) Mä: LSp (U6) oder USp (U6) oder SSp (U6) oder CSp (U6) Ju: CUSp (U5/U5) oder CSSp (U5/U5) oder CCSp (U5/U5); kein Einsprung! e) CCoSp (U5/U5); Einsprung möglich! f) 1 StSq Sprünge, die nicht den Anforderungen des Kurzprogramms entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen oder als Wiederholung) erhalten keinen Wert.	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2024 (2.3 Advanced Novice) sowie 2000 revised 14.07.16 (max. Level 3) Mä: max. 6 Sprungelemente Ju: max. 7 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis oder Sequenzen; Kombi mit zwei Sprüngen oder Sequenz kann zwei oder mehr Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung; Nur max. zwei (2) Sprünge mit 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entw. in Kombi oder Sequenz. Jeder Einfach-, Doppel- (inkl. 2A) oder Dreifachsprung darf max. zweimal (2) gezeigt werden. • max. 2 unterschiedliche Pirouetten 1 CCoSp (8U); kein Einsprung! 1 FxSp (6U) oder FCxSp (8U) (eingesprungene Pirouette oder Pirouette mit Einsprung in einer Position) • 1 StSq (<u>ganze Bahn ausfüllend</u>)
Nachwuchsklasse B Mädchen / Jungen	siehe Neulinge A	siehe Neulinge A
Neulinge A Mädchen / Jungen	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2024 (2.3 Advanced Novice) sowie 2000 revised 14.07.16 (max. Level 3) mit Anpassungen in LEV BW! a) 1 A b) Doppelsprung unmittelbar aus vorausgehenden Schritten	gem. gültiger DFbest DKBEK (Fassung Obleitetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2024 (2.3 Advanced Novice) sowie 2000 revised 14.07.16 (max. Level 3) mit Anpassungen in LEV BW! • Mä: max. 6 Sprungelemente Ju: max. 7 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis oder Sequenzen;

	<p>c) Sprungkombi aus zwei Doppelsprüngen oder ein Doppel- u. ein Einzelsprung; kein Sprung aus a) oder b)</p> <p>d) Mä: LSp (U6) oder USp (U6) oder SSp (U6) oder CSp (U6) Ju: CUSp (U5/U5) oder CSSp (U5/U5) oder CCSp (U5/U5); kein Einsprung!</p> <p>e) CCoSp (U5/U5); kein Einsprung!</p> <p>f) 1 StSq</p> <p>Sprünge, die nicht den Anforderungen des Kurzprogramms entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.</p>	<p>Kombi mit zwei Sprüngen oder Sequenz kann zwei oder mehr Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung; Nur max. zwei (2) Sprünge mit 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entw. in Kombi oder Sequenz. Jeder Einfach-, Doppel- (inkl. 2A) oder <u>Dreifachsprung</u> darf max. zweimal (2) gezeigt werden.</p> <p>• max. 2 unterschiedliche Pirouetten 1 CCoSp (8U); kein Einsprung! 1 FxSp (6U) oder FCxSp (8U) (ingesprungene Pirouette oder Pirouette mit Einsprung in einer Position)</p> <p>• 1 StSq (<u>ganze Bahn ausfüllend</u>)</p>
<p>Neulinge B Mädchen / Jungen</p>	<p>-----</p>	<p>gem. gültiger DFbest DKB EK (Fassung Obleutetagung v. 20.07.2014 plus Anpassungen nach Veröffentlichung der ISU-Com. 2024 (Basic/Advanced Novice) sowie 2000 revised 14.07.16 (max. Level 3) mit Anpassungen in LEV BW!</p> <p>• Mä + Ju: max. 6 Sprungelemente</p> <p>mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis oder Sequenzen; Kombi mit zwei Sprüngen oder Sequenz kann zwei oder mehr Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung; Nur max. zwei (2) Sprünge mit 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entw. in Kombi oder Sequenz. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. 2A) und <u>Dreifachsprung</u> darf max. zweimal (2) gezeigt werden.</p> <p>• max. 2 unterschiedliche Pirouetten; bei einer Pirouette ist Einsprung möglich!!! 1 (F)CoSp (6U) oder (F)CCoSp (8U) 1 (F)xSp (6U) oder (F)CxSp (8U) (Pirouette in einer Position)</p> <p>• 1 StSq (<u>ganze Bahn ausfüllend</u>)</p>
<p>Anfänger Mädchen / Jungen</p>	<p>-----</p>	<p>• max. 6 Sprungelemente mind. 1 Axel Typ; max. 2 Kombis oder Sequenzen; Kombi mit zwei Sprüngen oder Sequenz kann zwei oder mehr Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung; Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. 2A) darf max. zweimal (2) gezeigt werden.</p> <p>• max. 2 unterschiedliche Pirouetten ohne Einsprung (max. Level 3)</p>

		<p>1 SSp (5U) oder CSp (5U) oder CSSp (6U) oder CCoSp (6U) 1 CoSp (8U) oder CCoSp (8U)</p> <p>• 1 StSq B (mit festem Wert)</p>
Kunstläufer Mädchen / Jungen	-----	<p>• max. 5 Sprungelemente max. 2 Kombis mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung); jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden zulässig: 1S, 1T, 1Lo, 1F, 1Lz, 1A keine Doppelsprünge !!!</p> <p>• max. 2 unterschiedliche Pirouetten ohne Einsprung (max. Level 2) 1 SSp (5U) oder 1 CSp (5U) 1 CoSp (6U) oder CCoSp ((8U)</p> <p>• 1 StSq B (mit festem Wert)</p>
Figurenläufer Mädchen / Jungen	-----	<p>• max. 4 Sprungelemente max. 2 Kombis mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung); jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden; zulässig: 1S, 1T, 1Lo, 1F, 1Lz</p> <p>• max. 2 unterschiedliche Pirouetten (max. Level 2)</p>
Freiläufer Mädchen / Jungen	-----	<p>• max. 3 Sprungelemente max. 1 Kombi mit zwei Sprüngen oder Sequenz (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung); jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden; zulässig: 1S, 1T, 1Lo</p> <p>• max. 1 Pirouette (max. Level 2)</p>
Walter-Kopp-Pokal Erwachsene	-----	<p>• max. 6 Sprungelemente max. 3 Kombis oder Sequenzen, wobei nur eine Kombi mit 3 Sprüngen; jeder Sprungtyp darf nur einmal wiederholt werden in Kombi oder Sequenz</p> <p>• max. 3 unterschiedliche Pirouetten davon 1 CoSp (4U) oder CCoSp (8U)</p> <p>Umdrehungszahlen bei Pirouette ohne PW (xSp / 4U); Pirouette ohne PW mit FW (CxSp / 6U); Eingespr.Pirouette (FxSp / 3U)</p> <p>• max. 1 ChSq (siehe Internat. Adult Skating)</p>